

Die Reise des Kaiserpaares.

In Philippopol.

S. Sofia, 22. Mai. Kaiser Karl und Kaiserin Zita sind heute auf der Rückreise von Konstantinopel um 1/2 Uhr mittags im Bahnhofe von Philippopol eingetroffen, wo das Herrscherpaar von den Zivil- und Militärbehörden und dem Armeekommandanten General Thodoroff in seiner Eigenschaft als ehemaliger Chef des Militärbezirkes von Philippopol empfangen wurde, und die Generale Savoff und Kerezoff den Ehrendienst wieder aufnahmen. Nachdem das Kaiserpaar alle erschienenen Persönlichkeiten huldvoll ins Gespräch gezogen hatten, begab es sich in die katholische Kirche, wo die verstorbene Fürstin Maria Luise ruht und ließ eine Trauermesse lesen, der sie anwohnte. Hierauf fuhr das Herrscherpaar wieder zum Bahnhofe, von wo um halb 2 Uhr die Abfahrt nach Sofia erfolgte.

In Sofia.

S. Sofia, 22. Mai. (Meldung der Bulgarischen Telegraphenagentur.) Kaiser Karl und Kaiserin Zita sind um 7 Uhr abends auf der Rückfahrt von Konstantinopel auf Schloß Brana bei Sofia eingetroffen. Zu Ehren des Kaiserpaares fand im königlichen Palais in Sofia ein Familienbinnenfest, dem auch das Gefolge, die Minister und Generalissimus Jelow zugezogen waren. Nach der Tafel verließ das Kaiserpaar die Hauptstadt.

Die Museumsbesuche in Konstantinopel.

S. Konstantinopel, 22. Mai. Ueber die gestrigen Museumsbesuche des Kaiserpaares veröffentlichen die Blätter verschiedene Einzelheiten. Das besondere Interesse des Herrscherpaares erregten die in Sidon entdeckten Sarkophage, insbesondere der Alexanders des Großen, und die auf den Sarkophagen angebrachten Figuren der Leidtragenden. Im Heeresmuseum zogen namentlich die alten ottomanischen Kostüme die Aufmerksamkeit der hohen Gäste auf sich. Als das Kaiserpaar das Museum betrat, ertönten von alten türkischen Musikinstrumenten die sogenannte Mechterchne. Beim Verlassen des Museums spielte die Musikkapelle ein gelegentlich der Wiedereroberung Belgrads vom Sultan Mahmud I. komponiertes Lied. Im Museum islamitischer Altertümer erschien Kaiser Karl allein. Auf dem Rundgang zeigte der Museumsdirektor dem Monarchen u. a. auch eine Photographie weiland des Kaisers Franz Joseph, die vom verstorbenen Herrscher während der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in Konstantinopel aufgenommen worden war. Kaiser Karl trug seinen Namen mit einer türkischen Feder in das Besucherbuch ein.

Diner zu Ehren des Generalobersten Baron Arz.

S. Konstantinopel, 22. Mai. Kriegsminister Enver Pascha gab gestern zu Ehren des Chefs des Generalstabes Generalobersten Freiherrn v. Arz ein Dejeuner, an welchem mehrere österreichisch-ungarische Offiziere und der preussische General v. Seelt teilnahmen.